

Massenartikel für Reisevertrieb!

Ⓩ

Bilz Naturheilverfahren Million-Jubiläumsausgabe.

3 Prachtbände, 46 Chromotafeln, 1300 Illustrationen, 15 zerlegbare Modelle.

Hausschatz der Bildung und des Wissens 5 Prachtbände,
40 Mark ord. 3000 Seiten Text, 77 bunte und schwarze Tafeln. 597 Illustrationen.

Grosse Illustrierte Hausbibliothek 8 Prachtbände 75 Mark ord.
6000 Seiten Text, 123 bunte und schwarze Tafeln. 1892 Illustrationen.

Probexemplar mit 50%. Bei besonderer Verwendung allerbeste Bezugsbedingungen. Schöne
Musterbände stehen zur Verfügung, ebenso zugkräftige Prospekte (Bestellzettel liegt bei).

F. E. Bilz Verlag Leipzig.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W 66 Wilhelmstrasse 90.

Soeben ist erschienen:

Ⓩ

DIE TECHNIK DER GARTENKUNST

EIN LEITFADEN FÜR GARTENKÜNSTLER
UND ZUR BENUTZUNG BEIM UNTERRICHTE IN GÄRTNERLEHRANSTALTEN

IN ERGÄNZUNG ZU
G. MEYER'S LEHRBUCH DER SCHÖNEN GARTENKUNST

BEARBEITET VON
M. BERTRAM

KÖNIGLICH SÄCHSISCHEM GARTENBAUDIRECTOR
DIRECTOR DER GARTENBAUSCHULE DES GARTENBAU-VERBANDES FÜR DAS KÖNIGREICH SACHSEN
etc. etc.

Mit 166 Abbildungen im Text und 32 farbigen und schwarzen Tafeln.

Preis in Mappe 26 Mark, 19,50 Mark netto.

Bei gleichzeitigem Bezuge mit Meyer's Lehrbuch der schönen Gartenkunst (96 Abbildungen und 25 Tafeln,
geb. 26 Mark) stellt sich der Preis für beide Werke auf 46 Mark, 34,50 Mark netto.

Meyer's Lehrbuch der schönen Gartenkunst ist noch heute grundlegend für das behandelte Gebiet und anerkanntermassen unübertroffen. Dieses klassische Werk, welches fast ausschliesslich die geschichtliche und künstlerische Seite der Landschaftsgärtnerei beleuchtet, beschränkt sich darauf, nur einige Streiflichter auf die technische Seite zu werfen. So schien hier eine Erweiterung geboten, welche in vorbildlicher Weise die zeichnerische Darstellung der Planung, die praktische Ausführung und Unterhaltung der Anlagen beleuchtet und die reichen Hilfsmittel der Neuzeit sorgfältig sichtlich, deren Anwendung klar vor Augen führt. Für diesen Zweck gelang es der Verlagsbuchhandlung, den geschätzten, durch langjährige und vielseitige Erfahrung als ausübender Gartenkünstler und Lehrer berufenen Verfasser zu gewinnen, und sie hat auch ihrerseits Kosten und Mühen nicht gescheut, das Werk seiner Bedeutung entsprechend würdig auszustatten.

Prospekte stehen zur Verfügung. Wir bitten zu verlangen.

Berlin, 25. Oktober 1902.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Wilhelm Ernst & Sohn.

1171